

Notdienste

Krankenhäuser

OsteMed-Klinik Bremervörde
Tel. (0 47 61) 9 80-0

Elbe-Klinikum Stade
Tel. (0 4141) 97-0

OsteMed Zeven, Tel. (0 42 81) 7 11-0

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf (05 51)19 24 0

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer: 116 117
Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr. Zudem Sprechzeiten in der OsteMed-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr.

Augenärzte

Zentrale Rufnummer des augenärztlichen Notdienstes (0 41 41) 98 17 87
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 - 16 Uhr.

Kinderarzt

Notdienst im Elbe-Klinikum Stade
Telefon (0 41 41) 66 08 66

Apotheken

Burg-Apotheke, Rhade
Tel. 0 42 85/442 und
Apotheke, Kutenholz Tel. 0 47 62/80 60, Zusätzlich bis 19 Uhr:
Oste-Apotheke, Bremervörde
Tel. 0 47 61/80 67 80

Freitag, 16. Februar, ab 21 Uhr

Live: „Howald & Thölen“

BREMERVÖRDE. Am Freitag, 16. Februar, tritt ab 21 Uhr die Gruppe „Howald & Thölen“ (Foto) im Bremervörder „Hannes“ auf. Der Eintritt ist frei.



„Die augenzwinkernd polarisierenden Liedermacher aus Bremen bringen die Dinge musikalisch und textlich auf den Punkt“, heißt es in der Ankündigung. Marno Howald, Tjark Thölen und Steffen Gust. „Sie sind ironisch, humorvoll, kritisch, frech, fragend, antwortend, liebend und leidend, autobiografisch und romantisch. Überraschend sind die drei auf jeden Fall! Man weiß nie, ob ihnen gerade der Schalk im Nacken sitzt oder ein politisches Thema ‚böse‘ skizziert wird“, teilt der Veranstalter mit. (ts)



Erreichten Kopf und Herz ihres Publikums im Ratssaal: Reiner „Kallas“ Hubert (von links), Pohlmann und Hagen Kuhr.

Fotos: M. Bordiehn

„Wenn jetzt Sommer wär...“

Horizonte-Festival: Pohlmann begeistert Publikum mit mitreißenden Songs und zarten Balladen

BREMERVÖRDE. Ein Mann, der Kopf und Herz seines Publikums mit leisen Balladen erreicht und dennoch die Bremervörder zum Tanzen mitriss, gehörte zu den Höhepunkten des diesjährigen Horizonte-Festivals im ausverkauften Bremervörder Ratssaal: Pohlmann. Der Mann im Hippie-Look faszinierte am Donnerstag mit seinen Texten, ebenso romantischen wie rockigen Pop-Melodien und nicht zuletzt seiner Ausstrahlung ein sehr buntes Publikum, in das sich auch viele jüngere Fans gemischt hatten.



Viele Fans sangen seine Songs mit: Pohlmann freute sich über die ausgelassene Stimmung im Ratssaal.

Viele Fans konnten seine Lieder mitsingen, doch gelang dem Musiker, auch jene zu erreichen, die ihn noch nicht kannten: „Pohlmann kannte ich vorher noch nicht; er hat eine fantastische Bühnenpräsenz und hat den vollen Saal gerockt. Und bei den leisen Balladen still lauschen lassen“, lautet die ganz persönliche Bilanz von Manfred Bordiehn, Erster Vorsitzender des Kultur- und Heimatkreis, der das Festival gemeinsam mit dem Verein Tandem und der Natur- und Erlebnispark GmbH mit Unterstützung der Sparkasse Rotenburg Osterholz organisiert.

Die Organisatoren des Festivals freuten sich, dass vom ersten Takt an der Funke von der Bühne in den Saal übersprang. Das Publikum stand auf, tanzte bei vielen Songs spontan mit. Erst nach vier Zugaben ließen die Fans Pohlmann von der Bühne. Seinen großen Hit „Wenn jetzt Sommer wär...“ sparte sich Pohlmann bis zur Zugabe auf. (ts)

Am Freitag, 16. Februar, wird das Horizonte-Festival mit dem Zauberer Marc Weide ab 20 Uhr fortgesetzt.



Ob rockig oder zart „besaitet“: An der Gitarre zog Pohlmann alle Register auf der Emotionsskala von Pop, Folk und Rock.

Tipps

Bäder

BREMERVÖRDE:
Delphino, Am Lagerberg 36,
☎ 04761/809090, 6.15 bis 8 Uhr, 14 bis 22 Uhr.

Kommunales

OEREL:
Sitzung des Feuerschutzausschusses, der Samtgemeinde Geestequelle, Rathaus, Bohlenstraße, 19 Uhr.

Querbeet

BREMERVÖRDE:
Klönssnack und Spielenachmittag, des SoVD mit Kaffeetrinken. Anmeldungen unter Telefon 04761/5307, AWO-Begegnungsstätte, Am Hang 26, 15 Uhr.
Das Kneipenquiz, Gaststätte Hannes, Neue Straße 98, ☎ 04761/9258323, 19.30 Uhr.
ROCKSTEDT:
Blutspendetermin, „Haus im Löh“, 17 bis 20 Uhr.
SELSINGEN:
Mobile Schadstoffsammlung für Problemabfälle und Elektrokleingeräte, Aldi-Parkplatz, Hauptstraße 10, 15 bis 18 Uhr.

Kino

Cinestar Stade

Kommandantendeich 1-3,
☎ 01805/11881, www.cinestar.de
Wunder, 13.50, 17.30 Uhr, 20.20 Uhr.
Die kleine Hexe, Kinder- und Familienfilm, 103 Min., o. FSK, 14 Uhr, 17 Uhr.
Maze Runner 3: Die Auserwählten in der Todeszone (2D), 14.10 Uhr.
Fifty Shades of Grey 3 - Befreite Lust, Drama, 14.25 Uhr, 17.15 Uhr, 20.10 Uhr.
Hilfe, ich hab meine Eltern geschumpft, 99 Min., 14.35 Uhr.
Maze Runner 3: Die Auserwählten in der Todeszone (3D), Abenteuerfilm, 142 Min., ab 12 J., 16.30 Uhr, 19.45 Uhr.
Dieses bescheuerte Herz, Tragikomödie, 104 Min., o. FSK, 16.45 Uhr.
The Commuter, 19.20 Uhr.
Hot Dog, Komödie, ab 12 J., 19.30 Uhr.

Harsefelder Lichtspiele

Marktstraße 19, ☎ 04164/81460, www.kino-hotel.de

Loving Vincent, 20 Uhr.

Kompakt

Versammlung in Iselersheim

Feuerwehr wählt Ortsbrandmeister

ISELERSHEIM. Am Freitag, 16. Februar, findet ab 19.30 Uhr im „Iseler Hof“ die Versammlung der Feuerwehr Iselersheim statt. Im Mittelpunkt steht die Wahl eines neuen Ortsbrandmeisters. Wie berichtet, gibt Nils Schwarz das Amt ab, da er als Bremervörder Stadtbrandmeister gewählt wurde. Außerdem stehen Ehrungen für 40- und 60-jährige Mitgliedschaft auf der Tagesordnung. (ts)

Ulrich Saul und Peter Pülsch sind seit 60 Jahren dabei

Mitgliederversammlung des Schützenvereins Iseler – Zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitglieder – Rückblick auf schießsportliche Erfolge

ISELERSHEIM. Zahlreiche Ehrungen von Schützen sowie die Wiederwahl des stellvertretenden Präsidenten Werner Grell standen im Mittelpunkt der Versammlung der Mitgliederversammlung des Schützenvereins Iseler. Zahlreiche Ehrengäste befreundeter Vereine konnte Präsident Thomas Kahrs zur Versammlung im Gasthof Pülsch begrüßen.

Grell wurde als Vizepräsident einstimmig wiedergewählt. Des Weiteren wurden Kassenführer Stefan Holst, Damenleiterin Ute Siems, Jugendwart Ralf von Kampen, Schieß- und Vogelwart Heino Siems, Ortsvertreuer Michael Stoll, Ramona Matthias als Leiterin der Kinderkommission sowie Sandra Schleeßelmann zur Kassenprüferin alle einstimmig gewählt.

Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden Ulrich Saul aus Iselersheim sowie Peter Pülsch aus Hönnau-Lindorf ausgezeichnet. Präsident Thomas Kahrs ging in seinem Bericht auf das vergangene



Die geehrten Mitglieder des Schützenvereins Iseler.

Foto: bz

Schützenjahr ein. So wurden wieder die Schützenfeste des Oste-Mehe-Ringes aber auch der befreundeten Vereine in Alfstedt, Abbenseth Glinde und Bremer-vörde besucht. Höhepunkt war wieder das Schützenfest in diesem Jahr mit einem vollem Königshaus und sehr gut besuchten

Festbällen. Ein weiterer Höhepunkt war die Ausrichtung des Niederelbischen Bezirksschießens beim SV Iseler mit sehr guter Schießbeteiligung und einem hervorragend besuchten Festball. Des Weiteren bedankte sich Präsident Kahrs bei den ortsnahen Vereinen und den Feuer-

wehren für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Kassenführer Stefan Holst berichtete über eine solide Kassenlage und von einer gleichbleibenden Mitgliederzahl. Auch in sportlicher Hinsicht war der SV Iseler in diesem Jahr erfolgreich. So konnten beim Kreis- und Bezirkswettkampf wieder vorderste Plätze errungen werden. Auch an den Deutschen Meisterschaften nahmen Mitglieder des Vereins teil. Sportwart Heiko Matthias berichtete über die zahlreichen schießsportlichen Aktivitäten.

Damenleiterin Ute Siems ging in ihrem Bericht auf ein ereignisreiches Jahr der Damenabteilung ein. Besonderer Höhepunkt war das erstmalige Schießen auf den Schützenvogel der Damen auf dem Schützenfest, „was hervorragend angenommen wurde“, wie Ute Siems betonte. Ralf von Kampen berichtete aus der Jugendabteilung und hob die stabilen Teilnehmerzahlen und sehr erfolgreiche Schießergebnisse hervor.

Außerdem verständigten sich die Mitglieder darauf, dass auf den Bällen Live-Musik spielen soll. So spielt am Sonnabend auf dem Königsball die Kapelle „Combo O“ und am Sonntag sowie auf der Nachfeier die Kapelle Popp. Den Auftakt bildet wieder der „Schützengemütliche“ am 17.

März mit der Kapelle Popp.

Zum Abschluss bedankte Präsident Kahrs sich bei allen Majestäten, dem Vorstand, Sponsoren und Helfern sowie bei den Gastronomen Pülsch und Holst für die gute Zusammenarbeit und Hilfe und wünschte ein erfolgreiches Jahr 2018.

Zahlreiche Ehrungen

- » **Zahlreiche Ehrungen** standen in diesem Jahr auf dem Programm.
- » **Für 25 Jahre:** Anika Diekmann, Sandra Schleeßelmann, Stefan Seeger, Johann Weber, Anja Buck, Martina Saul und Kerstin Seeba.
- » **Für 40 Jahre:** Cord, Blanck, Hans Schlüter, Inge Schröder, Monika, Blanck, Anke Buck, Ecko Busch, Anke Detjen, Monika Hinsch, Herbert Schriefer, Ute Siems und Regina Wenning.
- » **Für 50 Jahre:** Johann Börger, Herbert Buck, Martin Marx, Hinrich Steffens, Werner Stelljes, Klaus Martin Brandt, Hans Hermann Haak und Klaus Henry Kohrs.
- » **60 Jahre:** Peter Pülsch und Ulrich Saul.
- » **Neue Ehrenmitglieder:** Gunda Buck, Herbert Buck, Marlies Haak, Klaus Henry Kohrs, Kathrine Lafrenz, Elfriede Matthias, Manfred Ropers und Doris Wilkens.